

Leicht Lesen im Behördenalltag: Wie verwendet die Verwaltung LL?

Gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern soll erörtert werden, wo öffentliche Verwaltungen bereits Leicht Lesen (LL) einsetzen bzw. wo es sinnvoll ist diese Instrumente weiter zu verwenden. Als Zukunftsperspektive von LL muss gelten, dass die gesamte Verwaltung für Menschen mit Beeinträchtigungen verständlich wird.

Wie sieht es jedoch am privaten Sektor z.B. bei Verträgen aus? Kann man die Gesellschaft „zwingen“, dass LL angewendet wird und wo sind hier dem Instrument LL Grenzen gesetzt.

Vortragender

Martin Pantlitschko, Mag. iur.

Juristischer Referent in der Abteilung Soziales
beim Amt der oö. Landesregierung
in der Stabstelle Leistungen für Menschen mit
Beeinträchtigungen.
Zuständig für Legistik und rechtliche Anfragen.

